

Referenten

PD Dr. med. C. Boltze

Chefarzt Institut für Pathologie, SRH Wald-Klinikum Gera

Dr. med. F. Földner

Oberarzt 3. Medizinische Klinik, SRH Wald-Klinikum Gera

Dr. med. G. Penzlin

Oberarzt Institut für Pathologie SRH Wald-Klinikum Gera

Prof. Dr. med. U. Will

Chefarzt 3. Medizinische Klinik, SRH Wald-Klinikum Gera

Auskunft und Anmeldung

Sekretariat CA Prof. Dr. med. U. Will

Frau Marion Große

Tel.: 0365 / 828-2401 • Fax: 0365 / 828-2402

Email: marion.grosse@wkg.srh.de

Teilnahmegebühr EURO 150,-
(inkl. Pausenversorgung und Zertifikat)

zahlbar vor Ort oder Überweisung an:

Konto-Nr.: 3011 277

BLZ: 820 700 00 • Deutsche Bank Gera

Stichwort: "EUS-Tagung", **374321** - diese Nummer
unbedingt bei Verwendungszweck angeben

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine frühzeitige
Anmeldung ist erwünscht.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch
die Firmen :

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden

Boston Scientific AG, Ratingen

Einladung

10. Geraer Workshop

“Longitudinale und Radiale
Endosonographie mit Interventionen”



unterstützt und zertifiziert vom Arbeitskreis
„Endosonographie“ der DEGUM und LÄK Thüringen

Freitag, 17. Februar 2012

09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

SRH Wald-Klinikum Gera GmbH

3. Medizinische Klinik

Haus 3-Endoskopie /Haus 9-Raum Gera

Straße des Friedens 122

07548 Gera

Kursleitung:

Professor Dr. med. U. Will

Dr. med. F. Földner



Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Thüringen mit **11 Punkten**
Kategorie A und vom AK "Endosonographie" der DEGUM zertifiziert.

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

die Endosonographie hat in der gastroenterologischen Diagnostik, insbesondere im präoperativen Staging gastrointestinaler Tumoren einen breiten Stellenwert. Vor multimodalen Therapieansätzen ist die Endosonographie mit FNP der Primärläsion bzw. der tumorangrenzenden Lymphknoten unverzichtbar geworden. Die technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Endosonographie mit der Möglichkeit der Kontrastverstärkung sowie der Elastographie eröffnen neue Möglichkeiten in der Artdiagnose fokaler Herdbefunde und suspekter Lymphknoten.

Interventionelle und therapeutische endosonographische Techniken, die komplementär zur Endoskopie und Sonographie durchgeführt werden, erweitern das Endoskopie-Repertoire erheblich. Bei komplexen Fragestellungen stellt die Integration der interventionellen EUS in das interdisziplinäre Behandlungskonzept eines Viszeralzentrums eine fruchtbare Bereicherung dar. Die Implementierung der neuen interventionellen EUS-Techniken in den klinischen Alltag stellt hohe Anforderungen an die Expertise der Untersucher und des gesamten Teams.

Der Workshop soll Ihnen neben der Wiederholung anatomischer Besonderheiten der radialen und longitudinalen EUS die aktuellen Möglichkeiten der gesamten forcierten endosonographischen Diagnostik und Therapie aufzeigen und Ihnen diese live anhand von zahlreichen Fallbeispielen demonstrieren. Durch Ihre Anwesenheit im Untersuchungsraum können Sie hautnah die Technik der Untersucher miterleben und sich Kniffe und Tricks ablauschen oder diese direkt erfragen. Es werden vorwiegend EUS-FNP und interventionelle EUS-Untersuchungen geplant. Die Ergebnisse der Punktionen werden am Nachmittag durch fachkompetente Illustrierung der zytologischen und histologischen Befunde vor Ort demonstriert.

Für den Workshop sind besonders Endosonographiker angesprochen, die ihre interventionellen Kenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Grenzüberschreitende derzeit noch experimentelle Interventionen (EUCD, EUPD) werden Ihnen demonstriert und mit Ihnen diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Prof. Dr. med. U. Will

OA Dr. med. F. Földner

und das gesamte Team

Programm

Freitag, 17.02.12

I Teil: Praxis der EUS - Endoskopie Haus 3/Standort 1

- | | |
|---------------|--|
| 09.00 | Begrüßung und Ablaufplanung
<i>U. Will, F. Földner</i> |
| 09.10 - 09.50 | Radiale, longitudinale EUS-Sonoanatomie des oberen Gastrointestinaltraktes an Fallbeispielen direkt präsentiert
Untersucher: <i>U. Will, F. Földner</i> |
| 09.50 - 14.00 | Radiale, longitudinale EUS: Liveuntersuchungen mit Punktionen und Schnellzytologie, Zystendrainagen, Interventionen (12-14 Patienten geplant)
Untersucher: <i>U. Will, F. Földner</i> |
| 14.00 - 14.45 | Treff zum Mittagessen und Gesprächen |

II Teil: Theorie der EUS - Raum Gera, Haus 9 /Standort 1

- | | |
|---------------|---|
| 14.45 - 15.30 | Auswertung der Zytologie vom Vormittag
<i>C. Boltze, G. Penzlin</i> |
| 15.30 - 16.15 | EUS-Pathologie des Ösophagus und Magens mit FNP
Wann ist EUS obligat, wann fakultativ, wann entbehrlich?
<i>F. Földner</i>
(10 min. Diskussion mit kleinem Imbiss) |
| 16.15 - 17.00 | EUS-Pathologie des Pankreas mit FNP
Wann ist EUS obligat, wann fakultativ, wann entbehrlich?
<i>U. Will</i>
(10 min. Diskussion) |
| 17.00 - 17.45 | EUS-Interventionen – Standards und Perspektiven
<i>U. Will</i>
(10 min. Diskussion) |
| 17.45 - 18.00 | Zusammenfassung, Fragerunde, Perspektiven der Endosonographie |
| gegen 18.00 | Ausgabe der Zertifikate und Verabschiedung |